

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society

**Herausgeber:** Schweizerische Entomologische Gesellschaft

**Band:** 54 (1981)

**Heft:** 1-2

**Buchbesprechung:** [Buchbesprechungen]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

RESSL, FRANZ: *Naturkunde des Bezirkes Scheibbs. Die Tierwelt des Bezirkes Scheibbs.* Erster Teil: Faunistische Arbeitsgrundlagen und ihre Auswertung. 392 p. 1980 Preis: S 160.- Buchhandlung Radinger A-3270 Scheibbs.

Der Bezirk Scheibbs in Niederösterreich darf als eines der faunistisch am besten erforschten Gebiete in Europa gelten. Dazu haben nicht nur die an der berühmten Biologischen Station Lunz tätigen Forscher, sondern auch ganz entscheidend der Autor des vorliegenden Werkes mit einer zielbewussten Sammeltätigkeit über Jahrzehnte hinweg beigetragen. Sein Material ist durch Spezialisten bearbeitet worden und es ist sehr zu begrüßen, dass diese Buchreihe nun eine zusammenfassende Darstellung bringen soll.

Der vorliegende erste Band bringt eine weitgefasste allgemeine Einleitung. Sie umfasst nicht nur eine Schilderung des Gebietes in geographischer und klimatischer Hinsicht, sondern auch viele historische Angaben über Land und Leute und ihre Beziehung zur Tierwelt: Funde von Wildtierresten aus vor- und frühgeschichtlichen Siedlungsstätten; Faunengeschichtliches aus Jagd und Fischerei; Haustierhaltung; Schädlinge und Nützlinge und die Einstellung von Bevölkerung und Regierung in diesen Fragen; Probleme des Natur- und Umweltschutzes. Mit dieser knappen Inhaltsangabe lässt sich die Fülle des Gebotenen nur unzureichend umschreiben. Der Autor gibt ein faszinierendes Bild der Geschichte der Fauna seiner Heimat in ihrer Wechselbeziehung zum Menschen, er geisselt mit spitzer Feder Fehlentscheide und unzweckmässige Massnahmen in Sachen Naturschutz oder Schädlingsbekämpfung (z. B. obligatorische Rattenbekämpfung); er geht der Bedeutung gewisser Tiere im Volksglau-  
ben nach («Kröten und Hexerei»), er berichtet über die Einwanderungs- resp. Ausrottungsgeschichte gewisser Tierarten. Auch wer Näheres über den Tatzelwurm erfahren will, kommt auf seine Rechnung.

Das Buch bringt eine erstaunliche Vielfalt von Tatsachen und wird auch denjenigen Leser fesseln, der erst lange auf der Karte suchen muss, wo sich der Bezirk Scheibbs befindet. Zu wünschen wäre, dass sich der eine oder andere davon anregen liesse, seine eigene Heimat in ähnlicher Weise zu studieren. Er wird an diesem Buch eine ausgezeichnete Vorlage haben!

W. Sauter